



## Sofortbericht

### Internationaler Warn- und Alarmdienst Rhein Intensivierte Gewässerüberwachung (INGO) in NRW

#### Diglymebelastung im Raum Düsseldorf

In Proben von der Messstation in Bad Honnef (Rhein-km, 640 re) vom 06. bis 08.02 2009 sind anhaltend erhöhte Diglymekonzentrationen bis zu 4,7 µg/l nachweisbar. Zeitgleich erreichten die Konzentrationen von Triglyme etwa 1,0 µg/l. Diese in Bad Honnef immer wieder auftretende Kontamination wurde mit Sicherheit im Rheinabschnitt oberhalb von NRW verursacht.

#### Analysenergebnisse

Mesststelle Bezeichnung	Probenahme- anfang	Probenahme- ende	Diglyme [µg/L]	Triglyme [µg/L]
Bad Honnef	06.02.2009 05:00	06.02.2009 13:00	4,3	0,82
	06.02.2009 13:00	06.02.2009 21:00	4,7	0,89
	06.02.2009 21:00	07.02.2009 05:00	3,7	0,97
	07.02.2009 05:00	07.02.2009 13:00	3,3	1,1
	07.02.2009 13:00	07.02.2009 21:00	3,9	1,0
	07.02.2009 21:00	08.02.2009 05:00	3,8	1,1
	08.02.2009 05:00	08.02.2009 13:00	3,7	1,0
Bad Godesberg	01.02.2009 00:00	02.02.2009 00:00	2,9	0,52
	02.02.2009 00:00	03.02.2009 00:00	1,4	<0.35
	03.02.2009 00:00	04.02.2009 00:00	1,2	0,37
	04.02.2009 00:00	05.02.2009 00:00	1,7	0,40
	05.02.2009 00:00	06.02.2009 00:00	2,5	0,49

Aus den Konzentrationsverteilungen zwischen Bad Honnef und Bad Godesberg ist erkennbar, dass der Einleiter oberhalb der Moseleinmündung zu suchen ist. Weitere Proben befinden sich derzeit in der Analytik.

Eine akute Schädigung der Biozönose des Rheins ist bei den vorliegenden Di- bzw.

Triglymekonzentrationen nicht zu erwarten. Die Bezirksregierung Düsseldorf wurde informiert und gebeten, eine Information über den Warn- und Alarmdienst (WAP) Rhein gegeben.

Die Betreiber der Trinkwassergewinnungsanlagen am Rhein werden über den WAP Rhein über die Schadstoffwellen informiert. Die Trinkwasserversorger können im Bedarfsfall eigenverantwortlich anlagenspezifisch erforderliche Maßnahmen des Trinkwasserschutzes rechtzeitig einleiten. Eine Gefährdung der Trinkwassergewinnung in NRW ist daher durch die Diglyme- und Triglymelwelle nicht zu vermuten.